



Neu und bisher einzigartig auf dem Markt:

Revisionierbare, selbständige Brandschutzdecken mit gebrauchsmustergeschützten Wandanschlüssen einer neuen Generation – beispiellos am Markt, mit minimaler Gesamtaufbauhöhe, extrem montagefreundlich und hocheffizient

FURAL, Marktführer für abklappbare Brandschutzdecken in Deutschland, präsentiert seine aktuelle Innovation beim Thema Brandschutz: die neuen Wandanschlüsse – eine kleine Revolution im Bereich der Anschlussvarianten bei revisionierbaren, selbständigen Brandschutzdecken.

Was im ersten Moment nach einem wenig interessanten Detail klingt, ist in der Realität ein entscheidender Faktor für Planer und Verarbeiter, um Zeit und Kosten zu sparen und das bei maximaler Sicherheit. Zudem bieten die neuartigen Wandanschlüsse eine perfekte Lösung, um den veränderten, ab dem 01. April geltenden Brandschutzbestimmungen (ABP's) gerecht zu werden. Die neuen Anschlussvarianten sind wesentlich flexibler beim Handling – während der Montage und für die langfristige Wartung. Denn die neueste Lösung aus dem Hause FURAL überzeugt mit raffinierten Details:

So wurde die Gesamthöhe der Anschlüsse nochmals verringert wie beispielsweise beim zentralen Anschluss A.W.50 von 214 auf 120 mm. Diese Anschlussvariante bietet zudem



Vergleich Standardanschluss FURAL ALT – NEU

maximale Montagefreundlichkeit. Aber auch noch niedrigere Anschlüsse wie die A.W.55 mit 109 mm Gesamtaufbau sind erhältlich. Damit bietet FURAL die bisher niedrigste Einbauhöhe am Markt und gewinnt so wichtige Abmessungen im Deckenhohlraum. Denn vor allem bei Sanierungen sowie bei querenden Konstruktionen und Leitungen bestimmt die

Gesamthöhe über Effizienz und Erfolg von Deckenmontagen. Das Motto lautet: je niedriger der Gesamtaufbau, desto besser. Die neuen Wandanschlüsse lösen somit zwei aktuelle Problemfelder: der Installationsdichte in Bestandsbauten wird Rechnung getragen und die Aufbauhöhe der gesamten Konstruktion wird reduziert – beide Punkte sind für Planer,

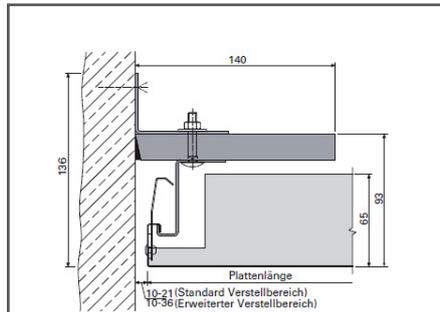
Ausführende und Bauherren gleichermaßen von Bedeutung.

Ein weiterer Vorteil: die neuen, flachen Gipskartonformteile (GKF) können durch einfaches Einschieben von der Seite montiert werden, die schwierigen Verschraubungen an der Wand sind passé. Die Montage wird damit nicht nur wesentlich einfacher, sondern auch um bis zu 30 Prozent schneller. Vor allem für die Monteure ist die neue, seitliche Anbringung eine echte Erleichterung, denn die typischen Probleme der Montage im Deckenhohlraum gehören der Vergangenheit an. Eine enorme Zeitersparnis, die dank des Wegfallens der Verschraubungen und der Montageart realisiert werden konnte.

Zusätzliche Arbeitererleichterung versprechen die wandanschließenden Profile – oberflächenfertige Elemente, die perfekte Technik und Optik bieten, ganz ohne zeitintensives Verspachteln oder Verfugen.

Addiert man die besonderen Eigenschaften von FURAL Brandschutzdecken hinzu, bieten die reversionierbaren, selbstständigen Brandschutzdecken F30 plus die neuen, gebrauchsmustergeschützten Anschlüsse, wie

z.B. A.W.50, ein perfektes System: wenige Einzelteile die sehr einfach montierbar sind und dabei an jeder Stelle abklapp- und verschiebbar mit einer komfortablen Öffnung zum Deckenhohlraum. Integrierte Drehriegel



Typische Lösung Mitbewerb:

Tragprofil wird durch die Gipskartonplatte direkt an Wandwinkel befestigt, dh. kein nachträgliches Verschieben bzw. Einstellen der Schattenfuge möglich.

zum einfachen Öffnen und Schließen erleichtern die Wartung. Die maximale Modullänge von 3000 mm erlaubt je nach Wandanschluss das Überspannen von Flurbreiten bis zu 3.800 mm. Ergänzend bieten die inhärenten Produkteigenschaften wie Rauchschutz, Schallabsorbierung, Hygiene, Staubfreiheit und natürlich die zurückhaltend elegante

Optik weitere, wichtige Features.

Als Marktführer entwickelt FURAL seine Produkte konsequent weiter. Dabei liegt bei jeder Produktentwicklung Systemsicherheit, Montagefreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit im Fokus. Hier gilt weg vom Standard hin zur flexiblen Lösung. Eine Philosophie, mit der auch die neuen Wandanschlüsse aufwarten – natürlich alle mit neuen ABP ausgestattet. Die Flexibilität in Bezug auf Formate, Fugenbreite, Verriegelung etc. erleichtert die Reaktionsmöglichkeit auf bauseitige Gegebenheiten. Über 500 Detaillösungen erweitern zudem den Gestaltungsspielraum enorm.

Mit dem perfekt durchdachten Brandschutzdeckensystem von FURAL können Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Schulen, Flughäfen, Museen, Sporthallen, Hotels uvm. nicht nur absolut brandschutzsichere Decken und Anschlüsse integrieren, sondern gleichzeitig einen optimalen Kosten- und Zeitplan realisieren – ohne auf eine moderne Optik zu verzichten. Das System kombiniert Praxis-tauglichkeit und Sicherheit mit den Gebäudeanforderungen der Gegenwart und Zukunft.

Über FURAL

FURAL steht für perfekte Metalldecken. Das 1949 gegründete Unternehmen mit Sitz in Gmunden/Österreich produziert seit über 50 Jahre hochwertige Metalldecken für den internationalen Markt. Die Produkte verbinden hervorragende akustische Eigenschaften und hochwertige Optik mit Funktionalität und Langlebigkeit. Diese Kombination sorgt für ein angenehmes Raumgefühl, das Eigner und Nutzer gleichermaßen überzeugt. Architekten und Verarbeiter schätzen FURAL für die montagefreundlichen und ausgereiften Metalldeckensysteme sowie die serviceorientierte Projektabwicklung.

Mit abklappbaren Brandschutzdecken F30/F90 ist FURAL Marktführer in Deutschland. www.fural.at

Johannes Eder M.A.
Leitung Marketing

FURAL Systeme in Metall GmbH
Cumberlandstraße 62
4810 Gmunden, Austria

Telefon: +43(0)7612-74 851-223
Fax: +43(0)7612-74 851-11
E-Mail: johannes.eder@fural.at

Jacqueline Koch
PR-Specialist

jkcommunications
Am Schulfang 5a
D-84172 Buch am Erlbach

Telefon: +49(0)8709-915 990
Fax: +49(0)8709-915 991
E-Mail: j.koch@jkcommunications.de